



DIE E-PHASE: Einführung in die gymnasiale Oberstufe

Silvia Bethe, Schulleiterin

Corinna Harms, Koordinatorin

Susanne Stimpfle, Koordinatorin

Lars Schröder, visuelle Aufbereitung





In der interaktiven Präsentation erhalten Sie durch das Anklicken des Symbols links weitere Infos. Durch erneutes Klicken auf das Symbol gelangen Sie wieder zu der ursprünglichen Stelle der Präsentation.

In der Präsentation im pdf-Format finden Sie auf manchen Seiten auch dasselbe Symbol, das Sie auf weitere Infos am Ende der Präsentation hinweist.

eine breite und vertiefte
ALLGEMEINBILDUNG

ZIELE DER OBERSTUFE

inhaltliche und methodische
Voraussetzungen für die
ALLGEMEINBILDUNG

**STÄRKUNG DES
SELBSTÄNDIGEN
LERNENS**

**WISSENSCHAFTS-
PROPÄDEUTISCHE
GRUNDBILDUNG**

**VERTIEFUNG IN
SCHWERPUNKT
BEREICHEN**

BESONDERES ZIEL

CARL ZEISS JENA

ALLGEMEINE STUDIERFÄHIGKEIT

SPRACHLICHE
**AUSDRUCKS
FÄHIGKEIT**
SCHRIFTLICHE
DARLEGUNG



Deutsch

Fremdsprache

Mathematik

VERSTÄNDIGES
L E S E N
KOMPLEXER
FREMDSPRACHL.
T E X T E

The action now...
the hegenow...
Plaza users say the...
of the healing cures draw large...
lievers...
There is no unified expe...
cessful cures...
Parque Central, but fr...
practices are repro...
the older men ext...
the sense of be...
memories or in...

SICHERER
UMGANG MIT
**MATHEMATISCHEN
SYMBOLEN
&
MODELLEN**

sind durchgängig
zu belegen und
einzubringen.

ABSCHLÜSSE & BERECHTIGUNGEN



BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG

IN DER EINFÜHRUNGSPHASE

Betriebspraktikum

Politikunterricht
Wandel der Arbeitswelt, Berufsorientierung



Möglichkeit der individuellen Beratung
Sabine Lucht, Agentur für Arbeit



BETRIEBSPRAKTIKUM

Betriebs- und Berufserkundung
eines akademischen Berufsfeldes

14-tägig nach den Weihnachtsferien

verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler
eigenständige Suche des Praktikumsplatzes
bis zu den Herbstferien

Betreuung und Bewertung
durch den/die Politiklehrer/in

BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG

IN DER QUALIFIKATIONSPHASE

Ausbildung+Studium
vocatium



Berufsinformationstage (BIT) in Loccum
schuleigenes Projekt mit diversen Partnern in der Q1

Besuch der „Vocatium“
in der Q1

Hochschulinformationstag (HIT)
in der Q2

Möglichkeit der individuellen Beratung
Sabine Lucht, Agentur für Arbeit

Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe

E.1	E.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
-----	-----	------	------	------	------

Unterricht
Klassenverband
und Kurse

Vorbereitung
auf die Arbeit
der Q-Phase

Unterricht
Kurse

Angebot von
Schwerpunkten

ABITUR-
PRÜFUNG

! Es findet keine Versetzung zwischen den zwei
Schuljahren der Qualifikationsphase statt.

NOTENRASTER

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00



PFLICHTUNTERRICHT

KLASSE	AUFGABENFELD A	AUFGABENFELD B	AUFGABENFELD C
KURSE	Deutsch	Geschichte	Mathematik
WAHL	Englisch	Erdkunde	Sport
1	Französisch	Politik & Wirt.	
1	Spanisch	Religion	Biologie
	Latein	1 Werte & Normen	Chemie
	Musik	Philosophie	3 Physik
1	Kunst		Informatik
	Darstell. Spiel		
	w. Fremdsprache		
			Sporttheorie

HINWEISE ZUR BELEGUNG IN DER EINFÜHRUNGSPHASE !

Musik	Religion	Biologie
1* Kunst	1* Werte & Normen	3
Darstell. Spiel	Philosophie	Chemie Physik Informatik

*Es besteht auch die Möglichkeit, zwei Fächer jeweils ein Halbjahr lang zu belegen.

WICHTIG: Alle Prüfungsfächer müssen in der E-Phase mindestens ein Halbjahr belegt werden.

FREMDSPRACHEN?

GS

Sek. I

E.1

E.2

Q1.1

Q1.2

Q2.1

Q2.2

ENGLISCH

FRANZÖSISCH, LATEIN oder SPANISCH

NEU

FRANZÖSISCH, LATEIN oder SPANISCH

WAHPFLICHT Es muss nur eine Fremdsprache verpflichtend weitergeführt werden.





WPU Wahlpflichtunterricht

Anwahl
von zwei Fächern:

1 Erdkunde WP

und ein weiteres

2 ...

Musik WP

Philosophie WP

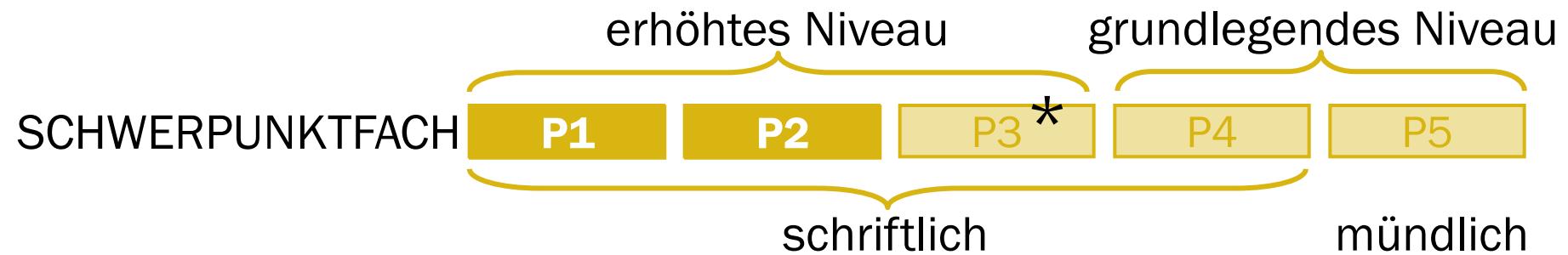
Informatik WP

Kunst WP





SCHWERPUNKT?



Alle drei Aufgabenfelder müssen vertreten sein.

Aus Mathematik, Deutsch und Fremdsprache müssen zwei vertreten sein.

- * Am HAG ist das P3-Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich zu wählen.

angebotene SCHWERPUNKTE

- A sprachlicher Schwerpunkt**
mit einer oder zwei Fremdsprachen oder Deutsch
- musisch-künstlerischer Schwerpunkt**
mit Kunst oder Musik, Deutsch oder Mathematik
- B gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt**
mit Geschichte und einer Fremdsprache oder Deutsch
oder Chemie oder Mathematik
- C math.-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt**
mit Biologie oder Physik oder Chemie und
Chemie oder Mathematik
- sportlicher Schwerpunkt**
mit Sport und Biologie oder Chemie oder Physik

OHNE ZUORDNUNG

Wahlentscheidungen und mögliche Prüfungsfächer

sprachlicher Schwerpunkt
zwei Fremdsprachen

gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt
zweite Fremdsprache o. weitere
Naturwissenschaft/Informatik

sportlicher Schwerpunkt
Sporttheorie; zweite Fremdsprache o. weitere
Naturwissenschaft/Informatik



FH Frau Corinna Harms ▾

Schnellzugriff

E-Mail 195

Dateien

Kalender

Alle Module

Adressbuch

Anwahl Oberstufe

Aufgaben

Buchungen

Dateien

E-Mail 195

FAQ - HAG

Foren 1169

Gerätesteuerung

Gruppenlisten

IServ 2

Kalender

Klausurplan

Kurswahlen



INDIWARE SCHÜLERFACHWAHL E-PHASE 0.90 (NIEDERSACHSEN)

Nachname:					
Vorname:					
Klasse:	⤒ ⤓				
Fach 1:	DE - Deutsch	⤒	✓	✓	3 3
Fach 2:		⤒	✓	✓	
Fach 3:		⤒	✓	✓	
Fach 4:		⤒	✓	✓	
Fach 5:		⤒	✓	✓	
Fach 6:		⤒	✓	✓	
Fach 7:	GE - Geschichte	⤒	✓	✓	2 2
Fach 8:	EK - Erdkunde	⤒	✓	✓	1 1
Fach 9:	PO - Politik-Wirtschaft	⤒	✓	✓	3 3
Fach 10:		⤒	✓	✓	
Fach 11:		⤒	✓	✓	
Fach 12:		⤒	✓	✓	
Fach 13:	MA - Mathematik	⤒	✓	✓	3 3
Fach 14:		⤒	✓	✓	
Fach 15:		⤒	✓	✓	
Fach 16:		⤒	✓	✓	
Fach 17:		⤒	✓	✓	
Fach 18:	SP - Sport	⤒	✓	✓	2 2
Fach 19:		⤒	✓	✓	
Fach 20:		⤒	✓	✓	
Fach 21:		⤒	✓	✓	
Fach 22:		⤒	✓	✓	
Fach 23:		⤒	✓	✓	
Fach 24:		⤒	✓	✓	

Mitteilungen der Schule

Bei Abwahl einer Fremdsprache Teilnahme am WPU: dann in Fach 19 EK_WP anwählen und in Fach 20 eins aus: IF_WP, KU_WP, MU_WP, PL_WP

Zwei Halbjahre RE/RK/WN/PL können unterschiedlich sein.

Zwei Halbjahre KU/DS/MU können unterschiedlich sein.

In der Q-Phase kann ein Fach nur als Prüfungsfach gewählt werden, wenn in der E-Phase dieses Fach mindestens ein Halbjahr belegt wurde (bei einer neu begonnenen Fremdsprache ein Schuljahr).

Sport kann in der Q-Phase nur als Prüfungsfach gewählt werden, wenn in der E-Phase am Fach Sporttheorie teilgenommen wurde.

Die beiden Fehlermeldungen hinsichtlich zweiter Fremdsprache und RE, WN und PI sind zu vernachlässigen.

Prüfen

1. Kein Nachname eingetragen.
2. Kein Vorname eingetragen.
3. Keine Klasse eingetragen.
4. Eine fortgeführte Fremdsprache muss durchgängig belegt werden.
5. Eine weitere Fremdsprache muss durchgängig belegt werden.
6. Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel muss zwei Halbjahre belegt werden.
7. Religion, Werte und Normen oder Philosophie muss durchgängig belegt werden.
8. Es müssen drei der Fächer Biologie, Chemie, Physik und Informatik durchgängig belegt werden.

14 14

Formular leeren

E-Mail an Schule



FRAGEN ?

*Wir beraten immer gerne,
melden Sie sich,
meldet euch bei uns!*

Corinna Harms
corinna.harms@hag-iserv.de

Susanne Stimpfle
susanne.stimpfle@hag-iserv.de

Arlette Otawa, Oberstufensekretariat
05105 774 33 40